

Concerthaus № 59. (unter Chorwerke.)

Dem Andenken einer theueren

Entschlafenen

gewidmet



AN DIE SONNE!

Gedicht aus Paul Heyse's Roman:

„Die Kinder der Welt.“

für gemischten Chor und Orchester
oder Pianoforte
componirt von

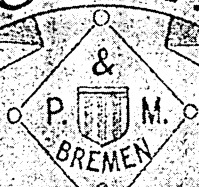
G. H. WITTE.

OP. 17

Partitur. Pr. M. 5. Klavierausz. Pr. M. 4. Chorstim. Pr. M. 160. Orchestersstim. Pr. M. 4.

Verl. Nr.

№ 1705.



Eigenthum der Verleger für alle Länder

BREMEN, PRAEGER & MEIER.

Newyork, G. Schirmer.

Verzeichniß der
Witte'schen Compositionen siehe Rückseite.

Auserlesene Compositionen

VON

G. H. WITTE

— Piano 2ms. —

- | | | | |
|---------|--|-------------------------|------|
| Op. 3. | Concert-Walzer | | M. |
| Op. 4. | Vier Impromptus. | Heft I M. 1.30, Heft II | 2.— |
| Op. 11. | Zwei charakteristische Stücke. No. 1. Intermezzo M. 1.25, No. 2. Impromptu | | 1.25 |
| Op. 13. | Zwei Charakterstücke. | Heft I M. 2.—, Heft II | 1.50 |

— Piano 4ms. —

- | | | | |
|--------|---|--|------|
| Op. 7. | Walzer (Johannes Brahms zugeeignet). Neue vom Componisten umgearbeitete Ausgabe | | 3.50 |
|--------|---|--|------|

— Eine Singstimme und Piano. —

- | | | | |
|---------|---|--|------|
| Op. 6. | Fünf Gesänge für Sopran oder Tenor. (Herrn Joseph Schild gewidmet.)
No. 1. Ich war ein Blatt am grünen Baum. No. 2. Vom wilden Röschen. No. 3. Könnt' ich
die schönsten Sträusse winden. No. 4. Lenz überall. No. 5. Ich weiss nicht, wie es gekommen | | 2.— |
| | Daraus einzeln: | | |
| | No. 2. Vom wilden Röschen . . . —50 No. 4. Lenz überall | | —50 |
| Op. 10. | Drei Lieder für Mezzo-Sopran oder Bariton. Am Tage die Sonne. Orpheus'
Laute. Ich glaube in alten Tagen complet | | 1.75 |

— Für gemischten Chor mit Orchester oder Pianoforte. —

- | | | | |
|---------|---|--|--|
| Op. 17. | „An die Sonne!“ Gedicht aus Paul Heyse's Roman „Die Kinder der Welt“. Für
gemischten Chor und Orchester oder Piano (Concerthaus No. 59). | | |
| | Orchesterpartitur netto M. —.— Klavierauszug . . . —.— | | |
| | Orchesterstimmen netto M. —.— Chorstimmen . . . —.— | | |

— Violine und Piano. —

- | | | | |
|---------|------------------|--|-----|
| Op. 16. | Elegie | | 3.— |
|---------|------------------|--|-----|

— Violine und Orchester. —

- | | | | |
|---------|--|--|-----|
| Op. 16. | Elegie (Concerthaus No. 10) Partitur netto M. 3.—, Stimmen netto | | 4.— |
|---------|--|--|-----|

— Cello und Piano. —

- | | | | |
|---------|------------------|--|-----|
| Op. 12. | Concert. | | 5.— |
|---------|------------------|--|-----|

— Cello mit Orchester. —

- | | | | |
|---------|--|--|-----|
| Op. 12. | Concert (Concerthaus No. 12) Partitur netto M. 5.50, Stimmen netto | | 3.— |
|---------|--|--|-----|

— Quartette. —

- | | | | |
|--------|--|--|------|
| Op. 5. | Quartett in A-dur für Pianoforte, Violine, Viola und Cello (vom Musikinstitute zu
Florenz preisgekrönt). (Herrn Capellmeister Reinecke gewidmet) (Concerthaus No. 31) netto | | 6.50 |
|--------|--|--|------|

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

BREMEN: PRAEGER & MEIER.

NEW-YORK: G. SCHIRMER.

— † — Aufführung betreffend. † —

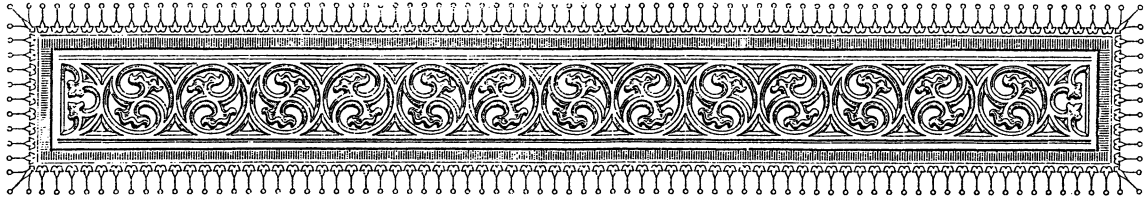
== Das Aufführungsrecht wird nur durch Ankauf des gedruckten Materials erworben. Abschreiben, sowie sonstige mechanische Vervielfältigung der Stimmen etc. ist strengstens verboten und wird von der Verlagshandlung gerichtlich verfolgt!

PRAEGER & MEIER
BREMEN.

— † — Die Erstaufführung — † —
dieses Werkes fand in den

Gürzenich-Concerten
zu Köln a. Rh.

statt!



„An die Sonne.“

Gedicht aus Paul Heyse's Roman Die Kinder der Welt.

Geliebte Sonne, Allerbarmerin!
An deinem Busen hegst du dein Kind.

Schlafend lag ich im Fiebertraum,
Du kamst gewandelt, mich zu heilen;
Schwebst lieblich mit gold'nem Lächeln
In des Einsamen arme Zelle,
Dass der gefesselte Sinn des Kranken
Wie Knospenhülle die Decke lüftet.

Ueber Thurmhöhen, steile Dächer,
Durch Baumeswipfel wagst du den Weg,
Und schmiegst dich kosend, Gewaltige Du,
Mir um die Glieder, mir an das Herz.

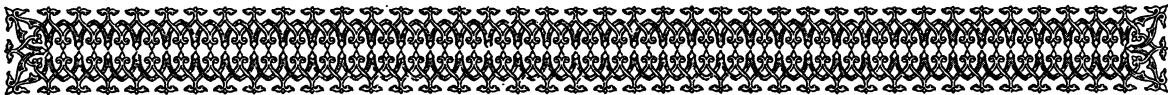
Nicht viel genoss ich irdischer Feste,
All' meine Freuden reiftest mir du;
Die rote Frucht, deren Saft mich labt,
Das weisse Brod, dessen Kraft mich nährt,
(Die duftigen Blumen an meinem Fenster,
Vom bunten Falter leicht umschwebt.)

Ach, und des lieben einzigen Mädchens
Rosige Lippen, schimmernde Wangen,
Du liessest sie blühen deinem Sonnenkinde
Mir zum Segen, mir zur Freude.

(Ach, und des einzig geliebten Freundes
Hehre Gestalt, in Jugendkraft prangend,
Du liessest sie wachsen wonnig empor
Mir zum Horte, mir zum Heile.)

Weile noch, weile bis sie (er) naht!
Ueberhauche mit Glanz die traute Gestalt!
Ach, wenn ich ewig sie (ihn) sollt' entbehren,
Mir wäre besser auch dich zu missen,
Dass nur dein Auge am gold'nen Mittag
Auf stillem Hügel meinen Schlummer streifte.

NB. Der vorstehende Text enthält einige aus musikalischen Rücksichten vorgenommene, vom Dichter freundlichst genehmigte Abweichungen von und Zusätze zu der ursprünglichen Fassung des Gedichtes. Letztere sind in Klammern eingefasst.



„An die Sonne.“

Gedicht aus Paul Heyse's Roman „Die Kinder der Welt“

Ruhig und getragen. Mittleres Tempo etwa $\text{♩} = 76$.

G. H. Witte, Op. 17.

Piano.

Viol.

p

sfz

p

sfz

dim.

p

Olar.

Pos.

Str.

sfz

dim.

p

Sopran. *dolce*
 Alt. *dolce*
 Tenor. *dolce*
 Bass. *dolce*

Ge-lieb-te Son-ne, All-er-bar-merin! an deinem Bu-sen hegst du dein
 Ge-lieb-te Son-ne, All-er-bar-merin! an deinem Bu-sen
 Ge-lieb-te Son-ne, All-er-bar-merin! an deinem Bu-sen hegst du dein
 Ge-lieb-te Son-ne, All-er-bar-merin! an deinem Bu-sen

Kind, hegst du dein Kind.
 hegst du dein Kind, dein Kind.
 Kind, hegst du dein Kind.
 hegst du dein Kind, dein Kind.

mit gesteigertem Ausdruck
 ge-lieb-te Son-ne, All-er-
 ge-lieb-te Son-ne, All-er-

Ge-lieb-te Son-ne, All-er-bar-merin! an dei-nem
 bar-merin, All-er-bar-merin!
 bar-merin, All-er-bar-merin! an dei-nem Bu-sen hegst du dein
 Ge-lieb-te Son-ne, All-er-bar-merin!

dolce
 schwebst lieblich, mit goldnem Lächeln,
 wandelt mich zu heilen, schwebst lieblich mit goldnem Lächeln,
 du kamst gewandelt mich zu heilen, schwebst lieblich mit

p

dolce
 mit goldnem Lächeln in des Einsamen armen Zelle, des
 goldnem Lächeln in des Armen ein Sa-me,
 mit goldnem Lächeln in des Einsamen armen Zelle, des
 goldnem Lächeln in des Armen ein Sa-me,

dim.

p **C**
 Einsamen Zelle. Schlafend lag ich im Fiebertraum
 ein Sa-me Zelle. Schla-
 Einsamen armen Zelle. Schla-
 ein Sa-me Zelle.

Se. *dolce* *

du kamst ge - wandelt mich zu hei - - len; schwebst lieb - - lich
 - fend lag ich im Fie - bertraum, du kamst ge - wandelt mich zu hei - len, schwe - - best

dolce

Oboe Clar. *dolce*

mit gold'-nem Lächeln, mit gold'-nem Lächeln in des Ein - sa - - men ar - me
 lieb - - lich mit gold'-nem Lächeln in des Ar - - men
 mit gold'-nem Lächeln in des Ein - sa - - men ar - me

dolce

Viol.

allmählig wieder etwas belebter

Zel - le, dass der ge - - fes - sel - te Sinn des Kran - ken, dass der ge - - fes - sel - te Sinn des
 ein - sa - - me Zel - - le, ein - sa - - me Zel - - le,
 Zel - le, dass der ge - - fes - sel - te Sinn des Kran - kon, dass der ge - - fes - sel - te Sinn des
 ein - sa - - me Zel - - le, ein - sa - - me Zel - - le,

Oboe *allmählig wieder etwas belebter*

cresc. Kran-ken, dass der ge - fes - sel - te Sinn wie Knos - pen - hül - le die De - cke lüf - tet, wie
cresc. dass der ge - fes - sel - te Sinn wie Knos - pen hül - le die De - cke lüf - tet, wie
cresc. Kran-ken, dass der ge - fes - sel - te Sinn wie Knos - pen - hül - le die De - cke lüf - tet, wie
cresc. dass der ge - fes - sel - te Sinn des Kran - - ken wie

mit grosser Innigkeit

Clar.
espr.

D Tempo primo.
 Knos - pen - hül - le die De - cke lüf - tet.
 Knos - pen - hül - le die De - cke lüf - tet.
 Knos - pen - hül - le die De - cke lüf - tet.
 Knos - pen - hül - le die De - cke lüf - tet.

D Tempo primo.
 Viol.
fespr.
f * *f* * *f* *

f * *f* *

f sehr bestimmt
 Ü - ber Turm - hö - hen, stei - le Dä - cher, durch Bau - meswipfel wagst du den

f sehr bestimmt
 Ü - - ber Turm - - hö - hen, stei - le Dä - cher,
 Weg, - - - - - wagst du den Weg, - - - - - durch

f sehr bestimmt
 durch Bau - - mes - wip - fel wagst du den Weg, - - - - - wagst du den
 Bau - - - - - mes - wip - fel wagst du den

Turm - - hö - hen, stei - le Dä - cher, durch Bau - - mes-wip-fel wagst du den Weg,
 Weg, durch Bau - - mes-wip-fel wagst du den Weg,
 Weg, ü - ber Turm - - hö - hen, stei - le Dä - cher, stei - le Dä - - cher

Weg, wagst du den Weg, durch
 - - mes - wip - fel wagst du den Weg, ü - ber Turm - - hö - hen,
 wagst du den Weg
 sehr bestimmt
 Ü - - ber Turm - - hö - hen, stei - le Dä - cher,

Bau - - mes-wip-fel wagst du den Weg,
 stei - le Dä - cher, stei - le Dä - cher wagst du den Weg,
 durch Bau - - mes-wip-fel wagst du den Weg, wagst du den Weg;

wagst du den Weg; *mit innigem Ausdruck*
 wagst du den Weg; und schmiegst dich ko - send, ko - send, Ge - wal - - ti - ge
 Weg; und schmiegst dich ko - send, ko - send, Ge - wal - ti - ge du,

Holzbl.
dolce
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

du, mir um die Glieder, an's Herz, mir an's Herz,
 mir um die Glieder, an's Herz, mir an's Herz, mir an's Herz, um die

Viol.

mit innigem Ausdruck
 und schmiegst dich ko - send, ko - send, Ge - wal - - ti - ge du, mir um die Glieder, an's
 Glieder, *mit innigem Ausdruck*
 und schmiegst dich ko - send, ko - send, Ge - wal - ti - ge du, mir um die Glieder, an's Herz,

*Ped. * Ped. * Ped. **

Herz, mir an's Herz; ü - ber Turm - hö - hen, stei - le Dä - cher,
 ü - ber stei - - le Dä - - cher, durch
 ü - ber Turm - hö - hen, Turm - hö - hen,
 mir an's Herz, mir an's Herz; ü - ber Turm - - - hö - hen,

durch Bau - meswip - fel wagst du den Weg; und schmiegst dich ko - send, ko - send, Ge-
 Bau - mes - wip - fel wagst du den Weg; und schmiegst dich ko - send, ko - send, Ge-
 stei - - le Dä - - cher, durch Bau-meswip-fel wagst du den Weg,
 stei - - le Dä - - cher, durch Bau-meswip-fel wagst du den Weg;

wal - - ti - ge du, mir um die Gli - der, mir an's Herz,
 wal - - ti - ge du, mir um die Gli - der, mir an's Herz,
 und schmiegst dich ko - - send, ko - send, Ge - wal - ti - ge du, mir um die
 und schmiegst dich ko - - send, ko - send, Ge - wal - ti - ge. du, mir um die
 Clar.
 dolce

dolce mir um die Glieder, mir an's Herz, mir an's Herz. **F**

dolce mir um die Glieder, mir an's Herz, mir an's Herz.

dolce Glieder, mir an's Herz, mir an's Herz, mir an's Herz, mir an's Herz.

dolce Glieder, mir an's Herz, mir an's Herz, mir an's Herz, Horn mir an's Herz.

p **F** Viol. *espr.*

cresc. *f* *p*

Viol. *espr.*

cresc. *f* *mf*

Viol. *espr.*

nährt,
die duft'-gen Blu - men an
vom bun - ten Fal - ter leicht um -
die duft' - gen Blu - men an mei - - nem Fen - ster,
vom bun - ten

Clar. Fl.
Red. * Red. * Red. *

mei - - nem Fen - ster,
schwebt,
Fal - ter leicht um - schwebt,

Oboe
dolce espress.
Red. * Red. * Pos. Red. * Red. *

sehr ausdrucksvoll
Ach, und des lie - - ben ein - - zi - gen
Ach, und des lie - - ben

Viol. Horn
Red. * Red. * Red. * Red. *

Mäd - chens ro - - si - ge Lip - pen, schim - mernde Wan - gen, du lie - ssest sie
 ein - - zi - gen Mäd - chens ro - - si - ge Lip - pen, schim - mernde Wan - gen, du

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

blü - - hen dei - - nem Son - nen - kin - de mir zum Se - gen, mir zur
 lie - ssest sie blü - - hen dei - - nem Son - nen - kin - de mir zum Se - gen, mir zur

mf

Freude.
 Freu - - de.

Fl.
Oboe

Pos.
dim.
p
dolce espress.
Horn.

*Red. * Red. * Red. * Red. **

sehr ausdrucksvoll

Ach, und des ein - - zig ge - lieb - - ten Freun - des heh - - re Ge -
 Ach, und des ein - - zig ge - lieb - - ten Freun - des

Cello

Rev. *

stalt, in Ju - gend-kraft pran - gend, du lie - ssest sie wach - - sen
 heh - - re Ge - stalt, in Ju - gend-kraft pran - gend, du lie - ssest sie wach - sen

won - - nig em - por mir zum Horte, mir zum Hei - le.
 won - - nig em - por mir zum Horte, mir zum Hei - - - le.

Viola

Viol.

Wei - le noch, bis er naht, wei - le noch,
 Wei - le noch, bis er naht, wei - le noch,
 Wei - le noch, bis sie naht, wei - le noch,
 Wei - le noch, bis sie naht, wei - le noch,

Holzbl. Viol.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

mf bis er naht! *f* *J* von hier an allmählig immer bewegter
 ü - ber - hau - che mit Glanz die trau - te Ge -
 bis er naht! *f* ü - ber - hau - che mit Glanz die trau - te Ge -
 bis sie naht!
 bis sie naht!

Holzbl. Viol. *J* von hier an allmählig immer bewegter
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Horn. *

stalt!
 stalt!
 ü - ber - hau - che mit Glanz die trau - te Ge - stalt!
 ü - ber - hau - che mit Glanz die trau - te Ge - stalt!

Tromp. *

Ü - ber - hau - che mit Glanz die trau - te Ge - stalt!

Ü - ber - hau - che mit Glanz die trau - te Ge - stalt!

Ü - ber - hau - che mit Glanz die trau - te Ge - stalt!

Ü - ber - hau - che mit Glanz die trau - te Ge - stalt!

ff *plötzlich zurückhaltend*

ff *dim.* *p* Pauken

a tempo sehr ruhig

Ach, wenn ich e - wig ihn sollt ent - beh - ren,

Ach, wenn ich ihn sollt ent -

Ach, wenn ich e - wig sie sollt ent - beh - ren,

Ach, wenn ich sie sollt ent -

a tempo sehr ruhig

Viola 3

mir wä - re bes - ser auch dich, auch dich zu - mis - sen;
 beh - ren, mir wä - - re bes - ser auch dich zu - mis - sen; dass nur dein
 mir wä - re bes - ser auch dich, auch dich zu - mis - sen; dass
 beh - ren, mir wä - - re bes - ser auch dich zu - mis - sen; dass nur dein

Tromp.

K
 dass nur dein Au - - ge am gold' - nen Mit - tag auf stil - lem Hü - gel mei - nen
 Au - ge am gold' - nen Mit - tag auf stil - lem Hü - gel mei - nen
 nur dein Au - - ge am gold' - nen Mit - tag auf stil - lem Hü - gel mei - nen
 Au - ge am gold' - nen Mit - tag auf stil - lem Hü - gel mei - nen

K
 Holzbl.
 dolce

dim.
 Schlum - mer streif - te, nur dein Au - ge mei - nen Schlum - mer streif - te.
 Schlum - mer streif - te, nur dein Aug' mei - nen Schlummer streif - te.
 Schlum - mer streif - te, nur dein Au - ge mei - nen Schlummer streif - te.
 Schlum - mer streif - te, nur dein Au - ge mei - nen Schlummer streif - te.

dim.
dim.
dim.
dim.

Pos.

Bu - - sen hegst du dein Kind, hegst du dein Kind. *mit gesteigertem*
 an dei-nem Bu - - sen hegst du dein Kind, - dein Kind. Ge-lieb-te
 Bu - - sen hegst du dein Kind, hegst du dein Kind. Ge-lieb-te
 an dei-nem Bu - - sen hegst du dein Kind, dein Kind.

mit gesteigertem Ausdruck
Ausdruck Ge - lieb - te Son - ne, All - - er - - bar - merin!
 Son-ne, All - er - - bar - merin, All - er - bar - merin!
 Son-ne, All - er - - bar - merin, All - er - bar - merin! an dei-nem
 Ge - lieb - te Son - ne, All - - er - - bar - merin!

an dei-nem Bu - sen hegst du dein Kind. All - - er -
 an dei - nem Bu - sen hegst du dein
 Bu - sen hegst du dein Kind.
 an dei - nem Bu - sen hegst du dein Kind, hegst du dein

bar - merin!
 Kind, — hegst du dein Kind.
 All - er - bar - merin!
 Kind, — hegst du dein Kind.

M *pp*
 All - er -
mp
 All - er -
mp
 All - er -
mp
 All - er -

espress.
dim.
 Pos.
 Red. *

mp bar-merin! *f* All - er - bar-merin! *mp* Wei - le, *pp* wei - le, *pp* wei -
mp bar-merin! *mp* All - er - bar-merin! *f* Wei - le, *mp* wei - le, *mp* wei -
mp bar-merin! *mp* All - er - bar-merin! *f* Wei - le, *mp* wei - le, *pp* wei -
 bar-merin! All - er - bar-merin! Wei - le, wei - le, wei -

Viol.
 Red. * Red. * Red. * Red. *

- le!
 - le!
 - le!
 - le!

Holzbl.
 Red. *